

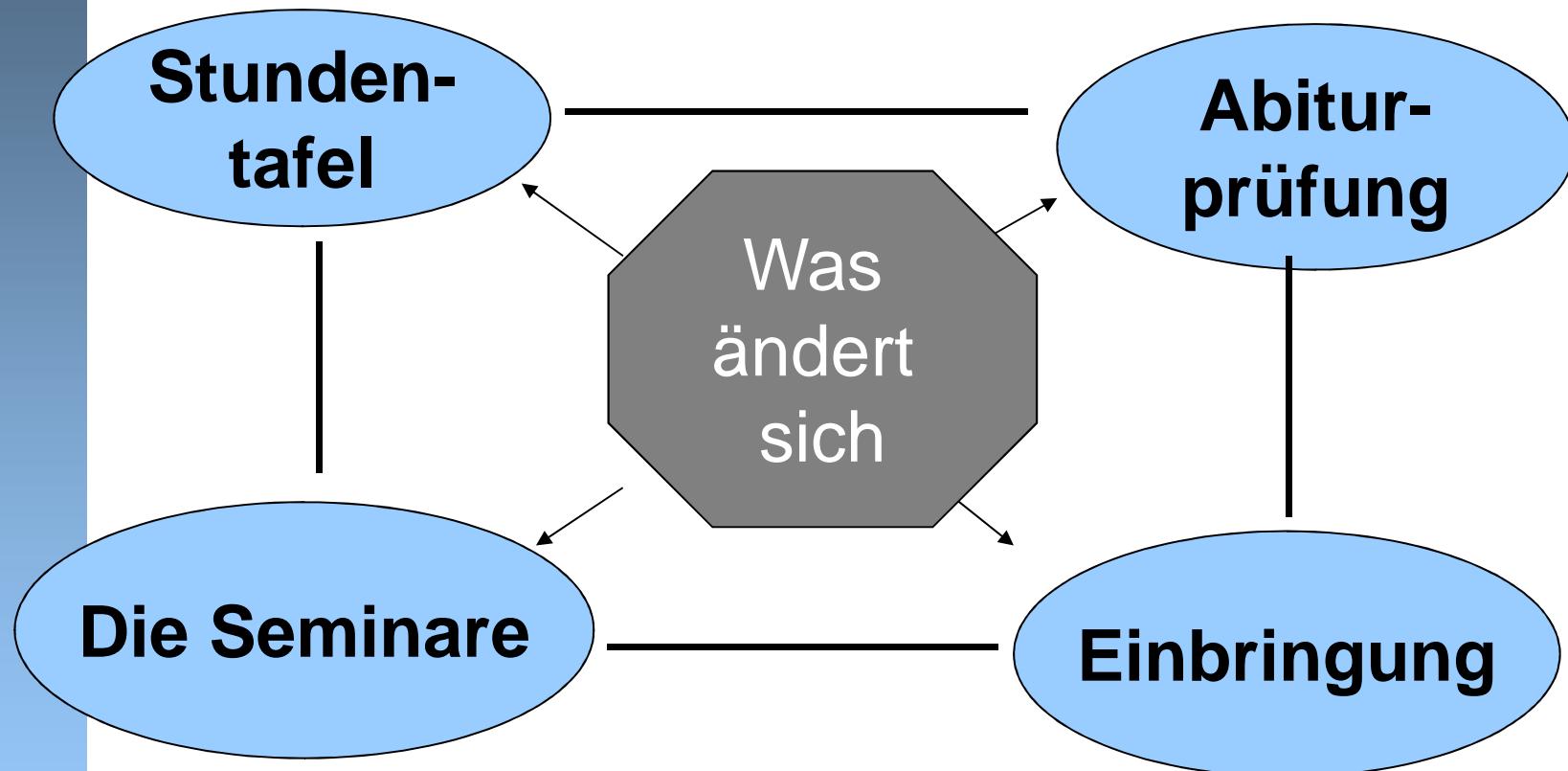
RWG Bayreuth

Die Oberstufe im G8



RWG Bayreuth

Übersicht



Zurück Suchen Favoriten Wechselt zu Links

Adresse: <http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=728&>

gymnasiale
OBER
STUFE
in bayern

Kontakt | Impressum

STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

ISB

Willkommen Stundentafel Abiturprüfung Qualifikations-
system Die Seminare Schulversuch Fortbildung für
Lehrkräfte Rechtliche
Grundlagen

www.isb.bayern.de

Willkommen im Informations-Portal zur neuen gymnasialen Oberstufe in Bayern

In diesem Portal können Sie sich über die vorgesehenen Rahmenbedingungen der neuen gymnasialen Oberstufe informieren. Diese **gelten voraussichtlich** für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2009/2010 in die Jahrgangsstufe 11 eines bayerischen Gymnasiums eintreten und im Frühjahr 2010 die Abiturprüfung ablegen werden. Weitere Informationen zu den folgenden Themen können Sie auch über die entsprechenden Links auf der linken Seite des Portals abrufen.

Stundentafel:
Die Stundentafel wurde im April 2006 von der bayerischen Staatsregierung beschlossen.

Abiturprüfung:
Bereits im Jahr 2005 hat die bayerische Staatsregierung beschlossen, dass die Abiturprüfung künftig in fünf Fächern abzulegen ist, darunter Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache.

Qualifikationssystem:
Nach der Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur gymnasialen Oberstufe (i. d. F. vom 02.06.2006) werden auch in der gymnasialen Oberstufe die Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit Punkten (0 bis 15 Punkte) bewertet.

Die Seminare:
Eine wesentliche Neuerung ist die Einführung der beiden Seminare.

- Das Seminar 1 dient der wissenschaftsorientierten Arbeit und mündet in eine Facharbeit.
- Im Mittelpunkt des Seminars 2 steht die anwendungsbezogene Projektarbeit in der Gruppe. Die Aufgabenstellungen sollen interdisziplinär angelegt und der beruflichen oder wissenschaftlichen Praxis entnommen sein. Dabei kommen alle Bereiche der Arbeitswelt in Frage (Unternehmen, Dienstleistungsanbieter, Forschungseinrichtungen, Politik, Medien, Kultur).

www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de

Kontakt
Sie suchen Kontakt zu uns?
mehr

Letzte Aktualisierungen dieser Seite und ihrer Unterseiten:
• 8. Dezember 2006: Start

http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=728&

Internet

Start

ISB - Staatsinstitut fü...

08:37

RWG Bayreuth

Was ändert sich für die Schüler

- Auflösung des Klassenverbands, Unterricht in Kursen
- Benotung nach Punkten von 15 - 0 statt von 1 – 6
- Die meisten erbrachten Leistungen zählen zum Abiturschnitt → **regelmäßiges und langfristiges Lernen ist unbedingt erforderlich.**
- Es werden in allen Fächern je 1 Schulaufgabe pro Hbj. geschrieben (außer Sport) + mind. 2 kleine LN
- Gewichtung schriftlich zu mündlich 1 : 1(keine Rundung!)
- Gewisse Wahlmöglichkeit nach Interessen und Neigungen
- Hohe zeitliche Belastung besonders in der 11. Jahrgangsstufe mit Unterricht an 4 Nachmittagen



Die Stundentafel

	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte und Sozialkunde	2+1 / 2+2	2+1 / 2+2
Sport	2	2

	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12
Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L, It, Sp,)	4	4
Naturwissenschaft 1 (Physik, Chemie oder Biologie)	3	3
Naturwissenschaft 2 oder Fremdsprache 2	3/4	-
Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2
Musik oder Kunst	2	2

	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12/1
W-Seminar	2	2
P-Seminar	2	2
Weitere Wahlmöglichkeiten aus dem Wahlpflichtbereich	5/4	

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Profilbereich



Abiturprüfung

in fünf Fächern

<u>Fach</u>	<u>Prüfungsart</u>	<u>Wo.std.</u>
Deutsch	schriftlich	4
Mathematik	schriftlich	4
Fremdsprache		4
ges.wi. Fach (incl. K/Ev/Eth)	1 x schriftlich, 2 x mündlich	2
freie Auswahl (?)		2 - 4

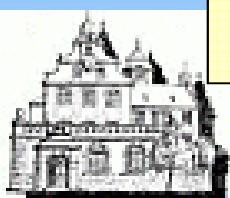


Einbringung

- ♦ je 4 Halbjahresleistungen aus den Abiturprüfungsfächern
soweit darin noch nicht enthalten:
 - ♦ 4 Hjl. (Halbjahresleist.) aus den Naturwissenschaften
 - ♦ je 3 Hjl. aus den Nichtabiturfächern
 - ♦ 0-max. 3 Hjl. Sport
 - ♦ Optionsregel (2 Streichsemester)

- ♦ 30 Punkte für W-Seminar (11-1/11-2)
- ♦ 30 Punkte für die Seminararbeit + Präsentation (12-1)
- ♦ 30 Punkte für P-Seminar (am Ende 12-1)

→ je nach Wahl der Abiturfächer mehrere freie
Einbringungen



Gesamtqualifikation

(insgesamt 900 Punkte)

Qualifikationsphase

(11/1 – 12/2):

40
x

15 Punkte

=

600 Punkte

Abiturprüfung:

5 (Prüfungen)
x

60 Punkte

=

300 Punkte



Die Seminare

- Angebot an Seminaren abhängig von der Schule
- können in allen Fächern angeboten werden
- In modernen Fremdsprachen muss in Englisch die Seminararbeit (W-Seminar) in der Fremdsprache geschrieben werden.
- werden nicht in die Abiturprüfung einbezogen



Die Seminare

W-Seminar

wissenschafts-
orientiertes
Arbeiten

P-Seminar

- Bezug zur beruflichen oder wissenschaftlichen Praxis
- externe Partner

Seminararbeit

Studien-
und Berufs-
orientierung

Projekt-
arbeit



Das W-Seminar

Rahmenbedingungen

Wissenschaftsorientiertes Arbeiten

- ca. 15 Schüler pro Kurs (Schulbudget!)
- Wahl des Seminars nach (Studien-)Interesse des Schülers, Angebot der Schule
- Rahmenthema
- Erstellen einer betreuten Seminararbeit zu einem Thema (ca. 12 Seiten)
- Zwischenpräsentationen im Seminarkurs
- Abschlusspräsentation



Das W-Seminar

Ablauf und Bewertung

10-1: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule (Erst-, Zweit- und Drittwunsch)

11-1: Einführung, Themenfindung, Recherche

11-2: Eigenaktivität der Schüler, Zwischenpräsentationen, Beratung durch die Lehrkraft

12-1: nach den Herbstferien:

Abgabe der Seminararbeit

max. 30 Punkte

Nov./Dez./Jan./: Präsentationen



W-Seminar

Leitfächer und Rahmenthemen für 2017_19

Fach	Lehrer	Thema
D	Ad	Thomas Mann – „Die Buddenbrooks“ – ein Jahrhundertroman
E	Ste	„Change“ in American politics and society
F	Pen	La banlieue française
It	Sah	Il Meridione – Süditalien im Spiegel italienischer Schriftsteller
Ku	Ju	Natur – Hinaus ins Grüne
M	Snk	Mathematik und Spiele
Ph	Doe	Licht und Farbe
Spo	Sla	Mountainbike Region Bayreuth Analyse des Ist-Stands und des Entwicklungspotentials neuer Strömungen in der touristischen Ausrichtung des Mountainbikens in und um Bayreuth
Ev	Rus	„Armageddon, Bruce Allmächtig & Co. Die Theologie populärer Filme
G	Gud	Traumpfade- (Alb-)Traumwege verbinden Kulturen und Geschichte(n)
WR	Die	EU und Euro vor dem Abgrund?



Das P-Seminar

Module

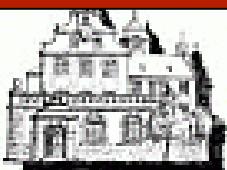
Studien- und
Berufsorientierung

Projektarbeit
mit Bezug zur wissen-
schaftlichen bzw.
beruflichen Praxis

ca. ein Halbjahr

ca. zwei Halbjahre

max. 30 Punkte + Zertifikat u.a. Sozial- und Selbstkompetenz



P-Seminar

Rahmenbedingungen

Studien- und
Berufsorientierung

Projektarbeit

- max. 18 Schüler pro Kurs
- Ein- oder Mehrlehrermodell
- gemeinsames Projektergebnis



P-Seminar

Ablauf und Bewertung

Studien- und Berufsorientierung

- Erarbeitung von Informationen über Studiengänge und Berufsgruppen, ihre Anforderungen und Entwicklungschancen; Präsentation und Auswertung der Ergebnisse im Seminarplenum
- Berufseignung
- Bewerbungstraining



Das P-Seminar

Organisation

10-1: Wahl aus dem Angebot der Schule

11-1: Studien- und Berufsorientierung
individuelle, schriftliche Dokumentation

11-2: Projektarbeit

12-1: Projektarbeit und Ergebnispräsentationen



P- Seminar

Themen für 2017_19

Fach	Lehrer	Thema
D/WR	Os/Kör	Von der Schulbibliothek zum „Meet-and-Read“
D	Tra	Schlüsseltexte der Literaturgeschichte
E	Rup	Erstellen von audiovisuellen „English grammar clips“
E	Fch	Business Skills and Intercultural Management
Reli ökum.	Ke/Wan	Wandern – um Gottes Willen
Geo	Sil/Rus	„Geocaching aus geographischen und religiösen Aspekten
Spo	Bur	Erstellung einer digitalen Karte/Internetplattform für Mountainbike-Flow-Trails in der Umgebung von Bayreuth sowie Organisation und Durchführung von MTB-Touren
Spo	Sdt	Die bewegte Grundschule – Organisation und Durchführung von Sport-, Spiel- und Ernährungsevents für Bayreuther Grundschulen
Ku	Ges	Wir erstellen ein Kleidobjekt aus den unterschiedlichsten Materialien/Stoffen für eine Präsentation im Rahmen einer Modenschau
Mu	Mhg	Veranstaltungsmanagement
M	Pür	Hilfe zur Selbsthilfe – Übungsmaterialien für die Mittelstufe erstellt mit LATEX
C	Lau	Microscale-Experimente für Schülerübungen – Konzeption, Erstellung und Erprobung ausgewählter Experimentiersets



Was darf auf keinen Fall passieren

- 0 Punkte bei einer Halbjahresleistung
- Die Seminararbeit darf nicht mit 0 Punkten bewertet werden (z.B. wegen Unterschleif)
Präsentation nicht mit 0-Punkten (z.B. Versäumen des Termins ohne ausreichende Entschuldigung)
- 0 Punkte im P-Seminar



Was muss beachtet werden während der Qualifikationsphase

- Maximal 8 Hjl. von den 40 einzubringenden unter 5 Pkt.
- Mindestens 200 Pkt von 600.
- Mindestens 48 Pkt von 180 in D,M, Fsp.
- Mindestens 24 Pkt von 90 in den Seminaren
- Mindestens 100 Pkt von 300 in den 5 Abiturfächern

